

Vampires Night

oder wie lebe ich 2000 Jahre

Von CommanderWade

Kapitel 8: Veronikas Verschwinden und Helenas Rückkehr (Teil 2 von 2)

Die Gegend war ziemlich ruhig und es wäre auch eine Schöne Gegend gewesen, würden die Grauen Wolken und die Tatsache das es jeden Moment anfangen könnte zu regnen das Bild nicht ruinieren. Plötzlich wurde eine der Wolken schwarz und fing an zu blitzen. Einer dieser Blitze schlug in den Boden ein und dort wo es eigentlich verkohlt sein müsste standen nun zwei Personen.....Pardon, ich korrigiere mich, während die eine Person in einem Schwarz-Blauen Umhang stand, kniete die andere neben ihr und Atmete stossweise.

Die Kleider der auf dem Boden knienden Person waren zerrissen und man konnte nur noch mit viel Fantasie erkennen das es mal ein Hemd war das sie an hatte. Auch ihr äußeres war nicht besser, überall hatte sie Schnitte und Hinten auf ihrer Linken Schulter prangte eine Verbrennung, dass man bei näherer Betrachtung als ein Siegel erkannte. Die andere Person stand da und sah sich etwas um,

„Hm....ein billigeres Versteck als ein Schloss hätten sie sich ja wohl nicht aussuchen können.“

Sagte sie und sah auf die am Boden kniende Person,

„Findest du nicht auch Helena?“

„Was soll ich denn schon finden.....ich weiß ja noch nicht mal wo du alte Hexe mich hingebracht hast und was ich hier soll.“

Für diesen Satz kassierte Helena eine schmerzhaft Berührung ihrer Schulter mit dem Siegel.

„Aber so kannst du nicht rein...ich werde dir neue Kleider geben.“

Die Göttin machte so als ob sie nicht sehe das Helena ein schmerzverzerrtes Gesicht hatte und hob die Hand. Aus dem Umhang kam eine kleine und zierliche Hand raus die sie über dem Kopf von Helena schweben lies, sie leuchtet kurz auf und schon hatte Helena andere Sachen an. Statt den schwarzen Fetzen von vorher hatte sie nun eine lange weiße Hose an und ein weites langarmiges Hemd das bis zu den Knien ging und von einem Breiten schwarzem Ledergürtel zusammen gehalten wurde. Das Hemd hatte nur oben drei Knöpfe sodass man es über den Kopf ausziehen musste, an den Füßen hatte sie ebenso Schwarze Lederstiefel die ihr bis zu den Knien gingen. Leicht verwirrt stand sie vom Boden auf und sah an sich herab,

„Das soll doch wohl ein Witz sein?“

fragte sie skeptisch nach und sah die Göttin an, diese jedoch rührte sich nicht vom Fleck und sah hoch zum Schloss,

„Nein....da du dich wahrscheinlich verwandeln wirst ist diese Kleidung perfekt, denn sie lässt sich denen je nach Art der Verwandlung.“

Nun drehte sie sich zu Helena um und obwohl Helena ihre Augen, aufgrund der Kapuze vom Umhang, nicht sah konnte sie genau spüren wie die Göttin sie mit ihrem Blick durchbohrte,

„Nun zu deiner Frage wo wir sind und was du hier sollst....das hier ist Schweden oder genauer gesagt in der Nähe von Göteborg.....und du sollst hier Veronika befreien.“

Helenas Augen wurden größer,

„Veronika befreien? Von wem den?“

„Von Dark...aber jetzt genug mit den Fragen....“

„Warte....soll ich etwa so ganz ohne Waffen gegen ihn kämpfen?“

Unterbrach Helena sie und sah fragend hoch zum Schloss, man konnte auf ihrem Gesicht eine Denkfalte sehen bevor die Göttin weiter sprach,

„Du hast deine Fähigkeiten.....möge die erste Prüfung beginnen.“

Sagte die Göttin grinsend und bevor Helena nachfragen konnte was für eine Prüfung, war die Göttin bereits wie vom Erdboden verschwunden. Leicht verwirrt stand Helena noch am Eingang des Schlosses bevor sie achselzuckend zu dem Tor ging. Nachdem beim ersten Anklopfen niemand aufgemacht hatte ging sie einfach rein, in der Mitte der Eingangshalle blieb sie stehen und zuckte zusammen als sie vom oberen Absatz der Treppe einen Ruf hörte und sie kurz darauf von einem Vampir niedrigen Ranges angegriffen wurde. Mit einem Grinsen im Gesicht wertete sie die Attacke mit Leichtigkeit ab, tja dann konnte der Kampf beginnen....

Max zog den Kragen seiner Lederjacke noch fester, es war einfach viel zu kalt hier in Schweden und dann hatte es kurz nach seiner Ankunft angefangen zu regnen. Er konnte sich wirklich ohrfeigen, wieso hatte er nicht dran gedacht das es im April hier in Schweden trotz allem noch kalt war. Aber das war jetzt nicht wichtig er musste unbedingt zu dem Ort wo er Veronikas Aura spürte. Nachdem er sich den Rucksack geschultert hatte, machte er sich zu Fuß hoch zum Berg, den jetzt hieß es je weniger Aufmerksamkeit desto besser.....ja er würde noch weniger Aufmerksamkeit auf sich ziehen hätte er sich vorher umgezogen. Denn er trug immer noch die schwarze Lederhose, das ebenso schwarze Hemd und die Bikerschuhe. Er seufzte, das er so Hals über Kopf los war, ohne sich um zuziehen und ohne zu überlegen wie er vorgehen sollte sah ihm gar nicht ähnlich und er fragte sich wirklich warum. War es die Tatsache das Veronika Gabriela ähnlich sah.....oder doch weil er sich in sie....

Die Augen von Max weiteten sich und er blieb in seiner Bewegung stehen, ja stimmt es etwa denn das er sich in seine 17jährige Schülerin verliebt hatte?

Nein er konnte es nicht glauben, sie war erstens viel zu jung und....ja aber Gabriela war auch sehr viel jünger als er gewesen und trotzdem hatte er sich in sie verliebt. Max senkte denn Kopf um seine Gedanken zu ordnen, wie war das damals gewesen als er sie das erste mal gesehen hatte?

~Flashback~

Sein Grinsen könnte nicht breiter sein als er endlich das Tor erblickte das ihn zu seiner neuen Schule bringen sollte, wo er sich seinen Wunsch erfüllt hatte und Geschichtslehrer geworden war. Heute hatte er sich sogar extra in Schalle geworfen, denn heute war nicht nur sein erster Arbeitstag an dieser Schule, nein heute war auch der Erste Schultag der Kinder an dieser Schule. Und extra für diesen Tag hatte er sich seinen teuren schwarzen Armani Anzug ausgesucht, er wollte doch gut aussehen bei

seinem ersten Arbeitstag, denn bekanntlich ist der erste Eindruck immer der Wichtigste. Mit gemischten Gefühlen ging er auf das Tor zu und als er endlich reingehen wollte stieß er mit Jemandem zusammen. Derjenige fiel runter und Max konnte sich gerade noch so halten um nicht auch runter zu fallen, als er runter sah merkte er das es eine der Schülerinnen war, den sie trug die typische Uniform der Privatschule auf der er ab heute arbeiten sollte. Kurzerhand nahm er ihren Arm und hob sie hoch, nur um festzustellen das sie ziemlich leicht war, diese sah in überrascht und ein bisschen verwirrt an,

„Ehm....Entschuldigung.“

Ein leichter rotschiemer hat sich um ihre Nase gebildet als sie ihm in seine Schwarzen Augen gesehen hatte und sich entschuldigte,

„Aber nein ich muss mich entschuldigen, denn ich hatte nicht aufgepasst.“

Er lächelte sie bei diesen Worten an und sah sie erst jetzt von oben bis unten an. Sie musste so um die 11 Jahre alt sein, hatte braune Haare und ebenso braune Augen. Aus irgendeinem Grund erinnerte sie ihn an einen geliebten Menschen, doch wieso das so war hatte er zu diesem Zeitpunkt keine Ahnung.

„Du gehst an diese Schule hab ich recht?“

Sie nickte verlegen und sah auf den Boden um ihr rotes Gesicht zu verbergen,

„Könnte ich vielleicht deinen Namen erfahren?“

Nun sah sie wieder hoch,

„Ich darf meinen Namen, fremden Leuten nicht sagen.“

„Aber ich bin doch nicht fremd, ich bin der neue Geschichtslehrer an dieser Schule.....mein Name ist Maximilian Papaconstantinou.“

Er gab ihr die Hand die sie zögernd schüttelte,

„Ehm...ok....mein Name ist Veronika Jones, Herr Papaconstantinou.“

Wieder erschien ein lächeln auf seinem Gesicht,

„Ich glaube wir sollten jetzt rein gehen sonst verpassen wir beide noch die erste Stunde.“

Er nahm sie an der Hand und beide verschwanden im inneren der Gebäudes.

~Flashback ende~

Max sah wieder hoch....hatte Veronika nicht ein Foto von ihnen beiden unter dem Kopfkissen? Und dann wurde sie immer rot und fing an zu stottern, nicht zu vergessen wir nervös sie immer wurde, wenn sie beide alleine waren. Er wusste ganz genau das sie ein ziemlich aufgeschlossener Mensch war und schnell Freundschaft schließt. Einen Moment mal, woher wusste er eigentlich so gut über sie Bescheid?

Es hatte zwar gedauert aber jetzt ist es im klar geworden....er war tatsächlich in Veronika verliebt. Max konnte es selbst nicht fassen, er hatte es über all die Jahre hinweg nicht bemerkt, oder wollte er es nicht bemerken? Er lachte, stimmt ja, nachdem Gabria gestorben war hatte er sich ja geschworen sich nie wieder zu verlieben. Aber Gabria hätte nicht gewollt das er immer alleine blieb, er schaute hoch zum grauen Himmel und die Regentropfen fielen ihm ins Gesicht, wieder huschte ein lächeln über sein Gesicht.

Gabria.....

Als er die Augen zumachte erschien das Bild von Gabria von seinen Augen, dass sich kurz darauf in das Bild von Veronika veränderte die in anlächelte. Sofort machte er die Augen wieder auf, verdammt das hatte er ja ganz vergessen er musste doch Veronika von Dark befreien. Wieder rannte er los, jetzt musste er sich aber wirklich beeilen.

Isis und Vera standen vor dem großen, ziemlich übel aussehenden Gebäude und fragten sich wirklich ob Veronika hier war.

„Vera....ich will das du nach siehst ob darin jemand lebendes ist.“

Vera nickte und schloss die Augen, eine ihrer Fähigkeiten war es lebende Personen aufzuspüren. Auf ihren Gesicht erschien eine denk falte,

„Herrin.....ich spüre nur Vampire drinnen.“

Isis runzelte die Stirn.....das würde bedeuten das...

Ihre Augen weiteten sich, sie musste auf der Stelle zu Max, oder ihn irgendwie warnen das dort wo er jetzt war, die wahre Veronika und damit auch Dark war.

Max....kannst du mich Hören?

Isis hatte entschieden das der Schnellste weg es ihm zu übermitteln, der weg per Gedanken Übertragung war,

Ja, was ist den los? Habt ihr sie gefunden?

Nein....ich wollte dir sagen das du...

Sie hörte einen Schrei in ihren Gedanken und zuckte zusammen

Max?.....MAX??.... MAX!

„Vera wir müssen auf der Stelle nach Schweden!“

Isis hatte blanke Panik in ihren Augen stehen als sie Vera am arm packte und sich auf die Aura ihres Bruders konzentrierte. Es dauerte auch nicht lang da hatte sie ihn auch schon gefunden und Teleportiere sich hin.

Max vor Überraschung gegen die Wand gestoßen als er sah was da unten Vorsicht ging.

~Flashback...vor ein paar Minuten~

Max war bereits beim Schloss und wunderte sich warum das Tor offen stand und erfuhr es auch als er rein ging. Drinnen konnte er ziemlich deutlich erkennen das ein gekämpft wurde, überall waren Asche Haufen von den Vampiren die Gestorben sind. Außerdem war hier und da auch Stangen und Holzstäbe im Staub, man konnte auch ein paar Kratzer an den Wänden erkennen, so als ob etwas mit Krallen hier gewesen wäre. Wieder konzentrierte er sich auf die Aura von Veronika, wie er feststellte musste sie im Keller sein. Sofort eilte er runter, auf der Treppe blieb er stehen da ihn Isis gerade kontaktiere, während sie mit ihm redete ging er runter. Als er die Tür zum letzten Kerker aufmachte wurde er von etwas schwarzem angegriffen und ist vor Überraschung nach hinten gefallen nur um gegen die Wand zu stoßen.

~Flashback ende~

Max Augen weiteten sich vor Überraschung, den diese in schwarz gekleidete Person war eindeutig Dark, aber er hatte ihn nicht verletzt, denn vorher wurde er von etwas weißem aufgehalten. Die Person in weiß hielt jetzt den Dolch von ihm und grinste,

„Hey...ich dachte ich bin dein Gegner?“

sagte sie theatralisch enttäuscht und zerbrach die Klinge des Dolchs mit der Hand. Max Atem ging immer noch etwas schnell, doch Moment...diese Stimme....das ist doch nicht etwa..?

„Aber natürlich...ich hatte dich nur kurz verwechselt.“

Die tiefe und dunkle stimme von Dark hallte an den Wänden nieder während er den zerbrochenen Dolch wegschmiß und auf Max sah um zu erfahren wer hier rein gekommen ist,

„Ah...wie ich sehe hast du hierher gefunden...Antiker König.“

Man sah zwar sein Gesicht nicht konnte aber dennoch erkennen das Dark grinste, auch die in weiß gekleidete Person drehte sich leicht zu Max um. Max hatte recht, es war tatsächlich Helena die da vor ihm stand, aber was war das? Hatte er gerade einen Goldenen Schimmer in ihren Augen funken sehen oder hatte es es sich eingebildet?

Doch leider hatte die Taktik von Dark geklappt Helena war für einen Kurzen Augenblick abgelenkt und konnte von Dark in den Bauch geschlagen werden und in Richtung des Kerker geworfen, damit sie drinnen weiter kämpfen konnten. Das letzte was Max von ihr sah war das schmerzverzerrte Gesicht und dann das Geräusch als ob sie durch die Mauer geflogen war. Sofort sprang Max auf um hinterher zu rennen, doch als er ihm Raum dahinter war, konnte er keine einzige Spur, bis auf das ziemlich frische Loch in der wand und die Kampfgeräusche etwas weiter weg, von Dark und Helena erkennen. Jedoch sah er das weshalb er hierher gekommen war, Veronika die an der Wand angekettet, nur ihrem Nachthemd bekleidet und ziemlich ängstlich aussah, war. Sofort lief Max zu ihr hin, mit Erleichterung konnte er feststellen das sie keine Verletzungen hatte und sonst auch gesund war, auch sah er die Freude und Dankbarkeit in ihren Augen als sie ihn erblickte,

„Wann ist Helena hierher gekommen?“

Frage er nach während er den Rucksack auf den Boden abstellte und sich an ihren Ketten zu schaffen machte.

Veronika brach in tränen aus und Max sah sie mitleidig an,

„Nicht weinen....ich werde später selber nach schauen was passiert ist....es ist ja alles wieder gut....wir werden dich hier schon noch raus holen.“

Max versucht sie zu beruhigen und strich ihr sanft über den Kopf, es fragte sich ob sie weinte, weil sie so sehr angst hatte oder weil Dark etwas mit ihr angestellt hatte?

Er machte sich wieder an die Ketten als wieder jemand durch die Mauer geflogen kam und in der Nähe von ihnen Landete, der Staub hatte sich noch nicht ganz gelichtet als auch schon ein knurren zu hören war und ein entsetzt und schmerz erfüllter männlicher Schrei zu hören war. Wieder kam ein knurren und ein Wolfsgeheule, Max schaffte es endlich die Ketten zu lösen, als sich auch schon der Staubnebel löste und eine Personen freigab. Helena erkannte er sofort, ihre weißen Kleider waren blutbesudelt und waren hier und da aufgerissen oder angebrannt. Sie hatte ihre Klauen ausgefahren und ihre Augen funkelten Grün-Golden, auf ihrem Gesicht war ebenfalls Blut, das ihr aus dem Mund tropfte in welchem man ziemlich gut die Wolfszähne erkannte. Von Dark war nichts zu sehen außer einer ziemlich Großen Blutlache, er sah wieder auf Helena als sie sich über die Lippen leckte und die Augen schloss um sich wieder unter Kontrolle zu bringen. Er fühlte wie Veronika in seinen Armen anfang zu zittern und das sie sich in sein Hemd gekrallt hatte. Er sah sie an und nahm den Rucksack von den Schultern um ihr die Hose und die Jacke herauszuholen,

„Hier zieh das an damit es nicht zu ka....“

Max hörte ein Knurren und sah wieder auf Helena, ihre Augen funkelten immer noch Golden und sie hatte ihre rechte Hand vor ihr Gesicht gehoben.

„Kalt.....los zieh dich um....ich geh kurz rüber zu Helena.“

Er stand auf und ging rüber zu Helena, obwohl er Veronika nicht alleine lassen wollte musste es sein, denn so wie es aussah konnte Helena sich nicht wieder zurückverwandeln. Kurz vor ihr blieb er stehen und nahm ihr Hand um sie vom Gesicht weg zubringen, sofort funkelten ihre Augen ihn Böse an. Doch noch bevor sie etwas unternehmen konnte drückte Max sie an sich und stielte ihr sozusagen ihre Bewegungsfreiheit. Da er immer noch ihren rechten Arm festhielt, befreite er sie mit

der Linken Hand von ihrem Gürtel und lies seine Linke Hand an Ihrem Rücken unter das Hemd Gleiten. Helena lies einen entsetzlichen Schmerzensschrei los und ihr Kopf legte sich auf die Schulter von Max. Das wollte er eigentlich nicht, aber leider hatte er keine andere Wahl, denn obwohl es schmerzhaft war das er das Bannsiegel aktiviert hatte, so konnte sich Helena zumindest wieder unter Kontrolle haben und der Fluch würde wieder inaktiv werden.